

Anzeiger von Uster

Montag, 19. August 2019 | Nr. 190 | CHF 3.80 | www.züriost.ch

US-Schauspieler Peter Fonda ist tot

Mit «Easy Rider» wurde er zum Idol der Hippie-Bewegung. Nun ist Peter Fonda 79-jährig gestorben. **Seite 9**



Pfäffiker sticht andere Jungpolitiker aus

Dominic Täubert (JEVP) hat bei «Glanz & Gloria» den Kampf um die goldene Jung-Helvetia gewonnen. **Seite 7**

Schwimmbegeisterte im Greifensee

Am Samstag fand das Greifensee-Schwimmen statt. Mit 104 Teilnehmern wurde die Kapazitätsgrenze erreicht. **Seite 2**

Redaktion 044 9333333
redaktion@zol.ch
Aboservice 044 9333205
abo@zol.ch
Inserate 044 9333204
inserate@zol.ch
AZ 8620 Wetzikon

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

ANZEIGE

Im Oberland
dihei.



**Schaub
Maier AG**
www.schaub-maler.ch
Tel. 044 930 06 49 Wetzikon

Chilbi-Freitag hat sich bewährt

Wetzikon Nach drei Tagen Chilbi zeigt sich OK-Chef Roger Kündig zufrieden. Der zusätzliche Freitagabend habe sich bewährt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr sei der Ansturm grösser gewesen. Die genaue Besucherzahl kann er zwar nicht nennen. Kündig sagt: «Viele junge Leute waren vor Ort. Dieses Jahr besuchte aber auch das ältere Publikum den ersten Abend vermehrt.» Die Werbung im Vorfeld habe Wirkung gezeigt. Der Samstag verlief gemäss dem OK-Chef ähnlich wie im vergangenen Jahr.

Party im Fokus

Etwas Kritik habe es gegeben, weil am Freitagabend auf der Rapperswilerstrasse nicht auch schon Marktbetrieb geherrscht habe. Ändern will Kündig das allerdings nicht. «Wir haben einmal mehr festgestellt, dass das Publikum am ersten Abend primär zum Feiern kommt.» (tis) **Seite 5**

Anschlag fordert über 60 Tote

Afghanistan Der verheerendste Anschlag seit Jahresbeginn hat in Afghanistan Schock und Wut ausgelöst. Inmitten einer Hochzeitsgesellschaft sprengte sich ein Selbstmordattentäter in der Hauptstadt Kabul in die Luft. Dabei wurden mindestens 63 Menschen von der Wucht der Detonation getötet. Mindestens 182 weitere Menschen seien bei dem Anschlag im Südwesten der Stadt am Samstagabend verletzt worden. Dies teilte der Sprecher des afghanischen Innenministeriums, Nasrat Rahimi, gestern Sonntagmorgen über WhatsApp mit. Unter den Opfern seien auch Frauen und Kinder. Noch in der Nacht über soziale Medien geteilte Videos zeigten verzweifelte Menschen vor der Hochzeitshalle, die Familienmitglieder vermissten. Zum Attentat bekannte sich die Terrormiliz Islamischer Staat (IS). (zo) **Seite 15**

H₂U ist aus Kinderschuh herausgewachsen

Uster Rekordzahlen am Freitag, ausverkauft am Samstag: Das H₂U zieht eine positive Bilanz.

Deborah von Wartburg

Das vierte H₂U-Festival in Uster kann man als vollen Erfolg bezeichnen. Am Freitag verzeichneten die Veranstalter mit rund 2000 Besuchern Rekordzahlen. Bisher war am Freitag immer eher Flaute, und dazu kam, dass die H₂U-Verantwortlichen dieses

Jahr mit der Woodstock-Night am Freitag ohne grosse Headliner ein Experiment wagten. Der Samstag setzte noch einen drauf: Mit 2500 verkauften Bändeln war der Abend ausverkauft. Der Hauptact Lo & Leduc lockte das Publikum zur Hauptbühne. Dies und die Massen, die abschliessend auf den Zug nach

Zürich strömten, zeigen, dass das H₂U überregionale Strahlkraft erreicht hat, und die Zahlen, dass es finanzielle Sicherheit erlangte.

Diese Sicherheit fusst aber auch auf der jährlichen Starthilfe von 25000 Franken seitens der Stadt Uster. Diese Anschubfinanzierung ist laut dem Kulturbe-

auftragten der Stadt, Christian Zwinggi, auf drei bis fünf Jahre befristet. Nun, nach der vierten Ausgabe, müssen die H₂U-Macher also langsam finanziell unabhängiger werden. Dazu kommt, dass diese Fördergelder sowohl in der Politik als auch in der Kulturszene nicht unumstritten sind. (dvw) **Seite 3**



Der Samstagabend am H₂U-Festival mit dem Hauptact Lo & Leduc war ausverkauft. Foto: Christian Merz

Der Kanton Glarus sperrt erneut Wanderwege

Glarus Süd Die Gemeinde Glarus Süd lässt seit einer Woche einen Hang südöstlich des Ferienorts Elm von einer Kamera überwachen. «Der Hang ist nicht stabil», sagt Adolf Tschudi, Departementsleiter Wald und Landwirtschaft. Im Winter habe sich in diesem Gelände ein Felssturz ereignet. Deshalb liegt Gestein am Fuss des Bergs. «Durch die Regenfälle drohen Murgänge», sagt

Tschudi. Ebenfalls unter Beobachtung steht ein Gebiet beim Käpf in der Nähe der Leglerhütte des Schweizer Alpen-Clubs. Dort wurde ein alpiner Wanderweg gesperrt. Laut Markus Marti von der Organisation Glarner Wanderwege sind das keine isolierten Fälle, im Gegenteil: «Wir müssen seit etwa drei Jahren zunehmend Wegabschnitte sperren.» (zo) **Seite 24**

Uhrenindustrie schaut besorgt auf Proteste

Hongkong Über eine Million Menschen versammelten sich gestern Sonntag in Hongkong, um für mehr Freiheit und Demokratie zu demonstrieren. Bei der Kundgebung in der britischen Ex-Kolonie war der Victoria-Park bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Proteste sollen weitergehen. Diese Proteste haben auch einen Einfluss auf die Schweizer Uhrenindustrie. Hongkong ist der

grösste Exportmarkt für Schweizer Uhren. Die anhaltenden Proteste halten zum Beispiel Chinesen vom Festland davon ab, nach Hongkong zu reisen und Uhren zu kaufen. Der Wert der nach Hongkong exportierten Schweizer Uhren brach denn auch im ersten Semester im Vergleich zum Vorjahr um knapp sieben Prozent auf 1,44 Milliarden Franken ein. (zo) **Seiten 16 und 17**

ANZEIGE

Reibenschuh AG
Teppiche - Parkett - Plattenbeläge - Vorhänge
reibenschuhag.ch | Wetzikon | Tel. 044 932 29 88



Im Interview

«Wir haben
in unserem
Heim keine
quietschenden
Bewohnerinnen.»

Bruno Kleeb

Leiter des Baumer Alters- und Pflegeheims Bündler, das mit einem lustigen Video-Clip Personal sucht. **Seite 7**

Wetzikon und Uster scheiden aus

Fussball Die beiden Zweitligisten FC Wetzikon und FC Uster haben sich im Schweizer Cup in der ersten Hauptrunde in ihren Duellen gegen oberklassige Teams achtbar aus der Affäre gezogen. Wetzikon unterlag zu Hause dem Erstligisten Meyrin 1:3, der in der zweiten Runde nun auf den FC Basel trifft. Die Ustermer verloren derweil mit demselben Resultat gegen Lancy (1.), wobei der Einzugs in eine Verlängerung nach dem zwischenzeitlichen 1:1 in der 76. Minute machbar schien. Doch nur vier Minuten später agierte Uster zu sorglos und wurde dafür bestraft. (zo) **Seite 23**

9 771660 965015 34

Inserate

Rubriken

■ Todesanzeigen 8
■ Veranstaltungen 10